

**Anleitung
Außerbetriebnahme,
Transport, Lagerung**

Art.-Nr.: 607156

Mobile Instrumentenaufbereitung

Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

Copyright

© 2020 HP Medizintechnik GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen von Spezifikationen, Bedingungen und Preisen vorbehalten. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind auch auszugsweise nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden.
Zu widerhandlungen verpflichten zum Schadenersatz.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Technische Änderungen vorbehalten.

Hersteller, Lieferant und Werkskundendienst:

HP Medizintechnik GmbH
Bruckmannring 34
85764 Oberschleißheim

Tel: +49(89) 4535194 - 50
Fax.: +49(89) 4535194 - 90

Internet: www.hp-med.com
Email: info@hp-med.com

Weitere Kontaktadressen finden Sie unter www.hp-med.com

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	4
1.1.	Symbolerklärung.....	4
1.2.	Hinweise.....	5
1.3.	Inbetriebnahme.....	5
2.	Außerbetriebnahme, Vorbereitung für Transport und Lagerung.....	6
2.1.	Voraussetzungen.....	6
2.2.	Bereitstellen von Material	6
2.3.	Reinigung und Desinfektion von Abwassertank und Abwasserpumpe	6
2.4.	Demontage Zwischenbauteil	7
2.5.	C-Rohranschlüsse und Systemtrenner	7
2.6.	Abnehmen der externen Schläuche	8
2.7.	Trocknen der internen Schläuche	8
2.8.	Aufstecken der Schutzkappen.....	8
2.9.	Abnehmen der Kabel.....	8
2.10.	Abnehmen des Gerätesockels	9
3.	Verpacken.....	10
4.	Transport	11
4.1.	Aufheben der Kiste mit Hydraulikstapler	11
5.	Lagerung.....	11

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Transportsicherung für Schwimmerschalter.....	7
Abb. 2:	Demontage Zwischenbauteil	7
Abb. 3:	Stapelbehälter	8
Abb. 4:	Befestigung von Netzkabel und Steuerkabel	8
Abb. 5:	Abwasserhebeanlage, Seitenansicht	9
Abb. 6:	Anschlussblech Transportvorbereitung.....	10
Abb. 7:	Anschlussblech Transportzustand	10

1. Allgemeines

1.1. Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Anleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr. Nichtbeachtung kann zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch elektrischen Strom. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Gefahr warnt vor einer drohenden Gefahr durch heiße Oberfläche.



ACHTUNG!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Achtung warnt vor möglichen Sachschäden. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall eines Gerätes eintreten.



HINWEIS

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort Hinweis kennzeichnet Hinweise zur Erleichterung des Arbeitsablaufes oder der Vermeidung von Störungen. Ihre Nichtbefolgung kann Zeit kosten, führt aber nicht zu Sach- oder Personenschäden.

In dieser Anleitung werden für die Darstellung von Aufzählungen nachstehende Zeichen verwendet:

- **Aufzählung**
- ◆ **Bedienschritt**
- ⇒ **Auswahlmöglichkeit**

1.2. Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an folgenden Personenkreis:

- Werkskundendienst oder
- Durch HP Medizintechnik autorisierte "Servicetechniker".



GEFAHR!

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Sachschäden und Personenschäden führen.

Die nachfolgenden Arbeiten dürfen nur von unserem Werkskundendienst, oder durch HP Medizintechnik autorisierte Servicetechniker durchgeführt werden.

Warten Sie die Abwasserhebeanlage 160 HSK regelmäßig. Das gewährleistet im Regelfall einen einwandfreien Betrieb und eine lange Lebensdauer.

Beseitigen Sie Mängel unbedingt vor dem nächsten Betrieb des Geräts.



HINWEIS

Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden. Beim Einbau anderer Teile erlischt die Garantie.

1.3. Inbetriebnahme

Die Vorgehensweise für die Inbetriebnahme entnehmen Sie der „Bedienungsanleitung Abwasserhebeanlage 160 HSK“.

2. Außerbetriebnahme, Vorbereitung für Transport und Lagerung

2.1. Voraussetzungen

- Eine Desinfektion des Wassermanagements CSE wurde durchgeführt, siehe "Wassermanagement CSE, Anleitung Hygienemaßnahmen Desinfektion", Art. Nr. 606866.
- Die Frostsicherungsmaßnahmen an allen Geräten im CRM sind abgeschlossen.
- Es muss kein Wasser mehr entsorgt werden.

HINWEIS

Berücksichtigen Sie, dass vor der Einlagerung auch die abwasserführende Leitung vom Spültisch und die Konzentratleitung desinfiziert werden.
Dies ist nicht erforderlich bei den Abwasserleitungen des 65 TC und RDG, da diese Leitungen periodisch mit Heißwasser gespült werden.

2.2. Bereitstellen von Material

Stellen Sie das folgende Material bereit:

	Name	Anz.	Art. Nr.
	Stapelbehälter	2	600395
	Nass- und Trockensauger	1	605137
	Druckluftkompressor mit Druckluftpistole	1	605661
	Akkuschrauber	1	605708
	Schutzkappenset Hebeanlage	1	606010
	<i>bestehend aus:</i>		
	gelb PVC 1"	6	601030
	gelb PVC ¾"	1	601028
	gelb PVC ½"	5	601029
	Transportsicherung Schwimmerschalter	1	603314
	Edelstahl-Reinigungs- und Pflegespray	1	600529

2.3. Reinigung und Desinfektion von Abwassertank und Abwasserpumpe

- ♦ Legen Sie die vom Betreiber vorgeschriebene Schutzkleidung an.
- ♦ Entleeren und Desinfizieren Sie den Abwassertank einschließlich Tankdeckel sowie die Abwasserpumpe (siehe Wartungsanleitung Abwasserhebeanlage).
- ♦ Entleeren Sie vollständig die Abwasserpumpe indem Sie das Entlüftungsventil öffnen und mit Druckluft die über die Pumpe zum Tank führende Rohrleitung leerblasen.

- ◆ Stecken Sie die Transportsicherung auf den Schwimmerschalter.

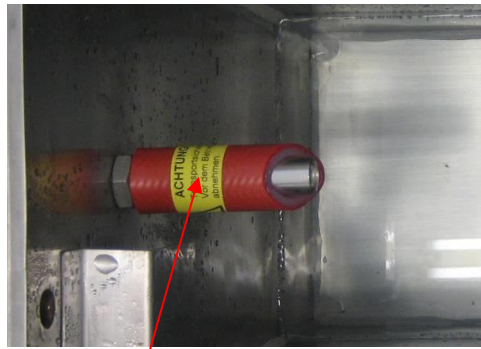


Abb. 1: Transportsicherung für Schwimmerschalter

- ◆ Reinigen und desinfizieren Sie den Edelstahlschrank der Abwasserhebeanlage.

2.4. Demontage Zwischenbauteil

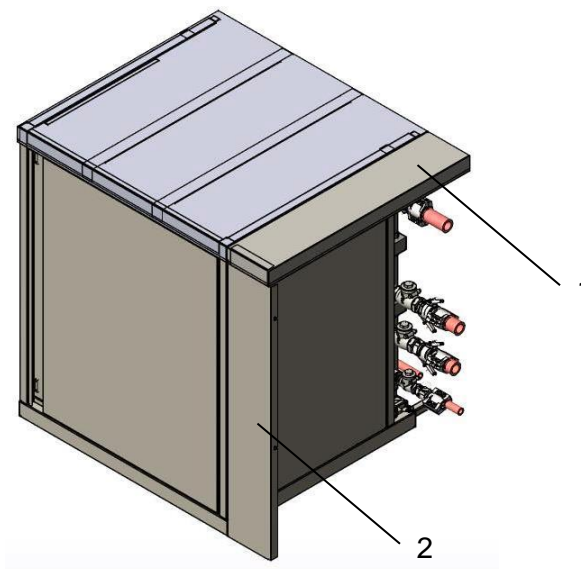


Abb. 2: Demontage Zwischenbauteil

- ◆ Nehmen Sie die „Abdeckung Zwischenbauteil“ (1) und die „Blende vorne Zwischenbauteil“ (2) ab.

2.5. C-Rohranschlüsse und Systemtrenner

- ◆ Stellen Sie bauseits die Wasserzufuhr zum Containerraummodul ab.
- ◆ Führen Sie eine Druckentlastung der Leitung durch.
- ◆ Kuppeln Sie außen am Containerraummodul die Schläuche von den Rohranschlüssen ab.
- ◆ Nehmen Sie außen am Containerraummodul die C-Rohranschlüsse und den Systemtrenner vom Anschlussblech ab und bringen sie in das CSE.
- ◆ Reinigen und desinfizieren sowie trocknen Sie die C -Rohranschlüsse und den Systemtrenner.

Zur Transportbefestigung siehe Kap. 3

2.6. Abnehmen der externen Schläuche

- a) Stellen Sie die beiden flachen Stapelbehälter neben der Abwasserhebeanlage bereit.
- b) Nehmen Sie die Schläuche A2 bis A18 ab und legen Sie die Schlauchenden mit Gefälle in den Stapelbehältern ab (Ein Teil der Schläuche ist erst zugänglich, nachdem die ETD 3 nach vorne gerückt wurde).



Abb. 3: Stapelbehälter

2.7. Trocknen der internen Schläuche

- ◆ Öffnen Sie den Minikugelhahn Probenahme V1.2 und das Probenahmeventil V1.2a. Blasen Sie die Leitung mit Druckluft aus.
- ◆ Nehmen Sie das Schlauchende A19 am Abwassertank ab, blasen den Schlauch mit Druckluft aus und montieren das Schlauchende A19 wieder.
- ◆ Nehmen Sie das Schlauchende A21 an der Abwasserpumpe ab, blasen den Schlauch mit Druckluft aus und montieren das Schlauchende A21 wieder.

2.8. Aufstecken der Schutzkappen

- ◆ Stecken Sie auf jeden Anschluss eine passende Schutzkappe.

2.9. Abnehmen der Kabel

- ◆ Nehmen Sie das Steuerkabel Hebeanl.-Permeat. NASK II CSE ab.
- ◆ Nehmen Sie das Netzkabel Gummi schwarz ab.
- ◆ Wickeln Sie beide Kabel auf und befestigen Sie beide Kabel mit einem Klettband 50 mm / 0,5 m auf der Steuerung HSK 160.



Abb. 4: Befestigung von Netzkabel und Steuerkabel

2.10. Abnehmen des Gerätesockels

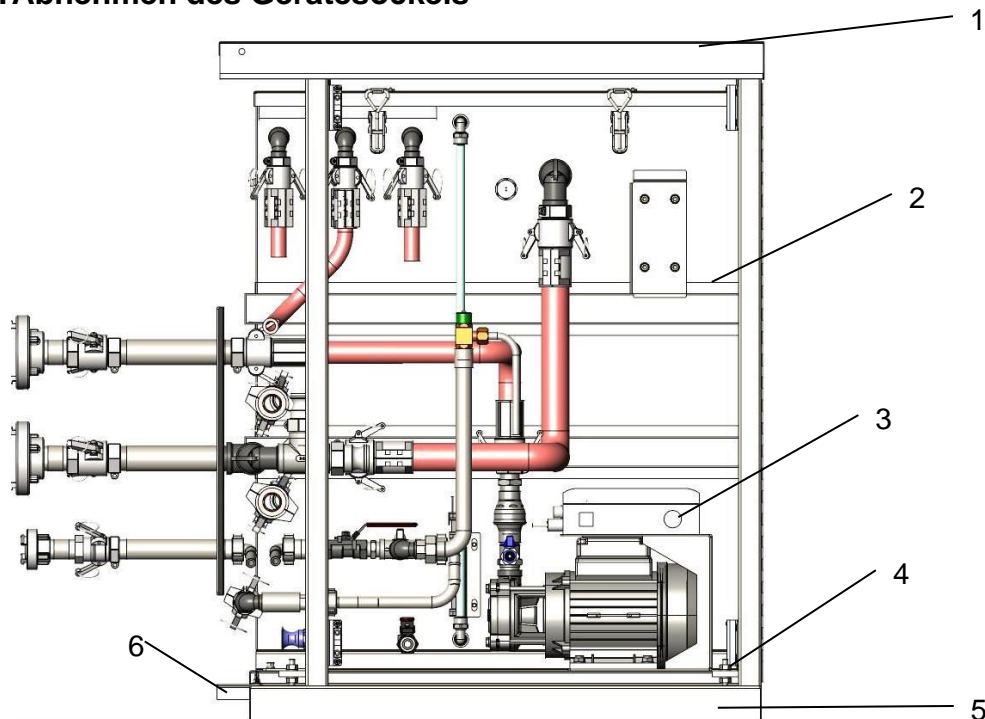


Abb. 5: Abwasserhebeanlage, Seitenansicht

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Arbeitsplatte hochklappbar
2	1	Transporthaltung Anschlussblech
3	1	Steuerung HSK
4	3	Flügelmutter M8
5	1	Gerätesockel mit Bodenwanne Abwasserhebeanlage
6	2	Flügelmutter Abstandshalter

- ◆ Nehmen Sie die Arbeitsplatte (1) ab.
- ◆ Lockern Sie die Flügelmuttern M6 der beiden Abstandshalter (6).
- ◆ Klappen Sie die Abstandshalter nach innen.
- ◆ Ziehen Sie die 2 Flügelmuttern wieder fest
- ◆ Legen Sie die Hebeanlage vorsichtig auf die Seite. Um den Sockel abzunehmen entfernen Sie die 3 Flügelmuttern M8 (4). Anschließend schrauben Sie die Flügelmuttern und die Scheiben wieder auf die gleichen 3 Stehbolzen M8 auf. Der vierte Stehbolzen wird nicht verwendet.
- ◆ Richten Sie die Hebeanlage wieder auf und stellen diese auf den Transportsockel.
- ◆ Reinigen Sie die Bodenwanne innen und außen und führen Sie eine Wischdesinfektion durch.
- ◆ Befestigen Sie die Abwasserhebeanlage mit 4 Zylinderschrauben DIN 912 M8x30 A2 auf dem Transportsockel.

3. Verpacken

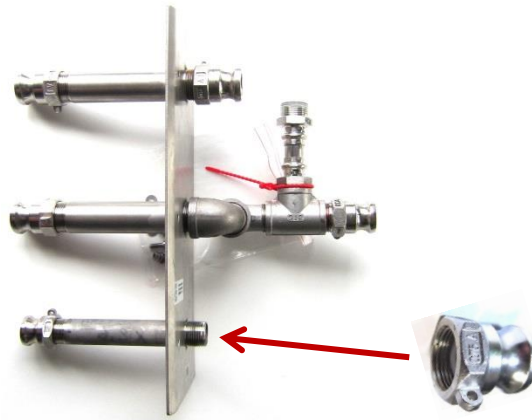


Abb. 6: Anschlussblech Transportvorbereitung

- ◆ Befestigen Sie eine KK-V-Kupplung - G 3/4" IG (Art. Nr. 600166) am Anschlussblech (siehe Abb. 6:)
- ◆ Befestigen Sie das Anschlussblech mit 3 Flügelmutter und Scheiben an der Transporthalterung.
- ◆ Stecken Sie die beiden C-Rohr Anschlüsse auf das Anschlussblech.
- ◆ Stecken Sie den Systemtrenner mit Schnellkupplung auf die soeben montierte KK-V-Kupplung.

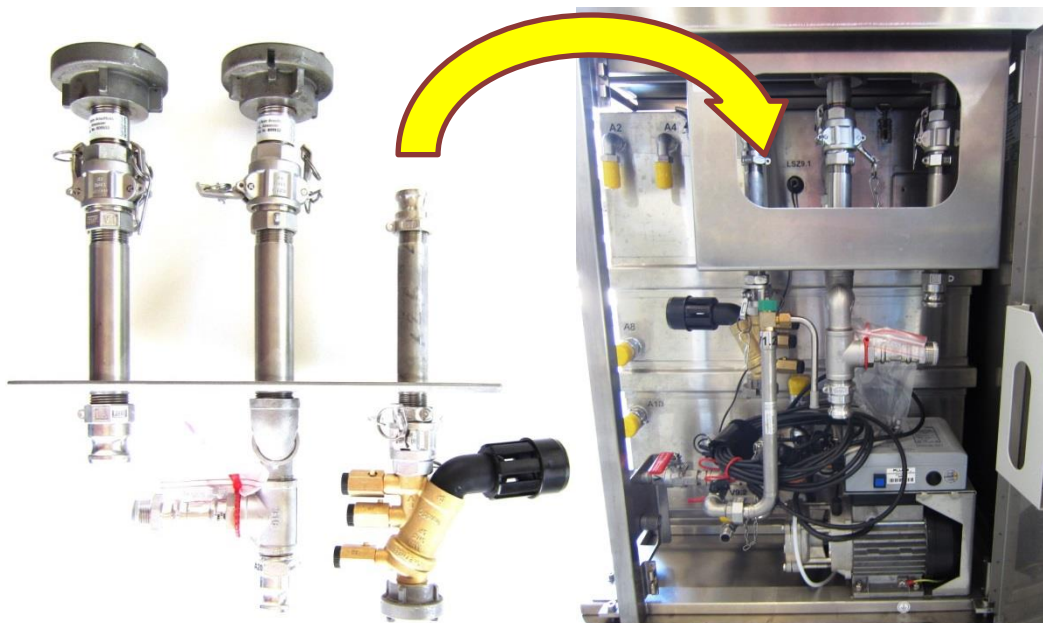


Abb. 7: Anschlussblech Transportzustand

Das weitere Verpacken erfolgt gemäß Packanleitung Abwasserhebeanlage 160 HSK, Art. Nr. 607030.

4. Transport

Alle Geräte und Verpackungen sind für den Transport als verzurrte Last konzipiert. Der Lufttransport ist klimatisiert und mit Druckausgleich durchzuführen.

Die Hebeanlage verpackt im Transportmodul ist vor Regen und Tropfwasser zu schützen.

4.1. Aufheben der Kiste mit Hydraulikstapler

- Transportsockel kann nur seitlich mit Hydraulikstapler unterfahren werden.
- Beigestellter Stapler für Einslaz 72/180: maximale Hubhöhe 1.200 mm.

5. Lagerung

Die Lagerung erfolgt nach den Kriterien der Bewirtschaftung von Sanitätsmaterial im Heer, nämlich:

- Raumtemperatur (15° bis 25°C)
- mittlerer Luftfeuchte (55 bis 65% relative Luftfeuchtigkeit)
- nach Teileinheiten übersichtlich geordnet
- hygienisch, sauber und in einwandfreiem Zustand
- geschützt vor schädigenden Einflüssen wie Schmutz, Staub, Ungeziefer, Feuchtigkeit, Wärme, Kälte, großen Temperaturschwankungen, giftigen Gasen, Dämpfen
starker Sonneneinstrahlung
- Tropfwasser und Regen
- getrennt von Material anderer Fachgebiete.

Änderungen vorbehalten

HP Medizintechnik GmbH

85764 Oberschleißheim

Bruckmannring 34

Telefon: +49(89) 453519 4 - 50

E-mail: <http://www.hp-med.com>
info@hp-med.com